

NADH: Natürliche Energie für jede Zelle des Körpers (1)

Liebe Leserinnen und Leser,



heute möchte ich damit beginnen, Ihnen viel Wissenswertes zu NADH zu erzählen. In einem **früheren Newsletter** hatte ich bereits angekündigt, dass wir NADH in unser Sortiment aufgenommen haben. Ich hatte damals versprochen, dass NADH innerhalb von 4 Wochen verfügbar sein würde. Leider sind daraus 6 Wochen geworden. Ich bedauere, dass viele von Ihnen sehr viel länger warten mussten, als wir uns das vorgestellt haben. Die Produktion hat doch länger gedauert. Inzwischen ist NADH am Lager und wir hoffen, dass wir bei der Nachbeschaffung deutliche kürzere Lieferzeiten haben werden.

In diesen Tagen haben wir damit begonnen, auch den vor einiger Zeit angekündigten und neu aufgelegten Katalog für Therapeuten zu versenden. Vielleicht haben Sie ja schon Post von uns bekommen.

Wir bieten NADH zu einem unschlagbar günstigen Preis an: 29,95 €. Unser Wettbewerb verlangt in der Regel fast 10 € mehr ...

Was ist NADH?

Bereits seit vielen Jahren wird in der wissenschaftlichen Welt über einen Stoff gesprochen, der die zelluläre Energie erhöhen kann und zugleich als eines der stärksten Antioxidantien gilt: "NADH". NADH ist der Träger von Lebensenergie schlechthin. Das Geheimnis der Energie heißt "Nikotinamid-Adenin-Dinucleotid-Hydrid"... kurz NADH oder auch Coenzym 1.

NADH ist die Abkürzung für die biologische Substanz Nicotinsäureamid-Adenin-Dinucleotid, das "H" steht für energiereichen Wasserstoff. NADH ist ein Metabolit von Niacinamid, einer Form von Vitamin B3. Ein anderer Name für NADH ist Coenzym 1. NADH ist der wichtigste Träger von Elektronen bei der Oxidation von Molekülen, die Energie in den Zellen produzieren. Als Antioxidans ist NADH in der Lage, andere Antioxidantien zu regenerieren. NADH ist damit eingebunden in das antioxidative Verteidigungssystem des Körpers gegen freie Radikale, die allerlei Krankheiten verursachen können. Darüber hinaus produziert NADH die Substanz ATP, eine sehr wichtige Substanz, um Energie im Körper zu speichern. Aus diesen biochemischen Eigenschaften lassen sich folgende Effekte auf den Körper ableiten:

- NADH repariert DNA-Moleküle
- NADH schützt die Leber vor Alkoholschäden
- NADH hat einen günstigen Einfluss auf Cholesterinspiegel und Blutdruck
- NADH verbessert das Gedächtnis
- NADH steigert athletische Leistungen
- NADH liefert mehr Energie für die Zellen

Inzwischen konnten diese Eigenschaften durch zahlreiche Studien im In- und Ausland bestätigt werden und wurden in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert.

Gleich zu Anfang ein wichtiger Hinweis:

Die Menschen sind unterschiedlich und ebenso unterschiedlich wird der Effekt von NADH empfunden. Es ist wie bei Schlüssel-Schloss-Prinzip. Fehlt Ihnen NADH und wird es durch eine tägliche Einnahme zugeführt können wirklich kleine Wunder geschehen. Fehlt dem Körper kein NADH, wird er auch nicht auf die Zugabe reagieren, sondern die Substanz wieder völlig gefahrlos ausscheiden. Generell gilt: NADH ist völlig ungefährlich.

Je aktiver eine Zelle ist, umso mehr NADH verbraucht sie

Wie wesentlich das NADH für alles Leben ist, zeigt die Tatsache, dass es in absolut jeder menschlichen, tierischen und pflanzlichen Zelle vorhanden ist. Man kann sagen: Je aktiver eine Zelle ist, umso mehr NADH verbraucht sie. Unser Gehirn ist so ein Großverbraucher oder auch unser Herz. Der Herzmuskel zum Beispiel zieht sich in einer Stunde ca. 3600 mal zusammen. Deshalb enthält sein Gewebe ca. 90 Mikrogramm NADH pro kg. Die Zelle einer Kartoffel jedoch - die nicht so fleißig ist - enthält dagegen nur 0,2 Mikrogramm pro kg.

Bei der Umwandlung der Nahrung in Energie haben Tausende Enzyme die Aufgabe, verschiedene Substanzen wie eben Nährstoffe zu spalten und zu zerkleinern. Die meisten dieser Enzyme könnten aber ihre Arbeit nicht tun, wenn sie nicht das jeweilige Coenzym zur Seite hätten. NADH ist das wichtigste aller Coenzyme und wird deshalb auch Coenzym 1 genannt. Es steigert die im Rahmen der Verstoffwechslung der Nährstoffe entstehende Produktion von ATP in der Zelle. Das Energie übertragende Biomolekül NADH ist verantwortlich für die letzte und alles entscheidende Stufe der sogenannten Zellatmung, also des sauerstoffabhängigen (aeroben) Energiestoffwechsels. In diesem Prozess wird aus Glucose und Sauerstoff mit Hilfe des Wasserstoffüberträgers NADH ATP produziert. Damit ist NADH das Nadelöhr zur Energiegewinnung.

Die Wirkungsweise von Enzymen und Coenzymen stellen Sie sich am besten mit dem Vergleich eines Motorantriebs vor. Dabei ist das Enzym der Motor und das Coenzym der Treibstoff. Ohne das Coenzym (Treibstoff) kann das Enzym (Motor) nicht arbeiten.

ATP ist unsere primäre intrazelluläre Energiequelle

Jedes einzelne Kraftwerk in der einzelnen Zelle produziert die selbe Form von Energie, nämlich die ATP-Moleküle (Adenosin-Triphosphat). Es ist dieser Prozess, der dafür verantwortlich ist, dass unser Körper die Luft brauchen kann, die wir atmen. Jedes Mitochondrium enthält viele Kraftwerke, die Luft aufnehmen und verbrennen - dadurch entsteht Körperwärme (Energie). Das

Ausmaß und die Schnelligkeit mit welchen diese Kraftwerke ihre Funktion ausüben, bestimmen, was wir unter Metabolismus (Einfluss auf den Stoffwechsel) verstehen. Ebenso wie Sauerstoff und Glucose wird auch NADH über die Nahrung von außen in die Zelle hineingebracht. Es ist somit leicht zu erkennen, wie lebenswichtig eine ausreichende Ernährung mit NADH ist.

Bei der Geburt sind wir mit einer ausreichenden Menge NADH versorgt. Später jedoch müssen wir unseren Bedarf an NADH über die Nahrung decken. Diese lebensnotwendige Substanz kann unser Körper nur sehr schwer selbst herstellen. Dazu ist eine intensive Versorgung mit Vitaminen (vor allem aus dem B-Komplex), speziellen Kohlenhydraten, Nuklein und Aminosäuren, wie L-Tryptophan oder Glutamin notwendig. Außerdem wird zelluläre Energie dazu benötigt. Eine nährstoffarme Ernährung oder eine unzureichende Nährstoffabsorption (z.B. wegen gestörter Darmflora) können zu einem Mangel an NADH führen.

Das Coenzym 1 ist zwar zu einem gewissen Teil in unserer Nahrung (z.B. in rohem Fleisch und Fisch sowie in kleineren, dafür aber leichter verwertbaren Mengen in Hefe, vor allem aber in frischem Obst und Gemüse) enthalten. Allerdings geht entweder schon beim Kochen der Speisen praktisch alles verloren oder es wird beim Verzehr von roher Nahrung noch im Verdauungstrakt von der Magensäure abgebaut.

NADH in Lebensmitteln

In jeder lebenden Zelle ist NADH vorhanden. Es ist also in der täglichen Nahrung allgegenwärtig, vor allem in Fleisch, Fisch und Geflügel, in geringeren Mengen auch in Obst und Gemüse. Tierische Zellen produzieren mehr NADH, da sie mehr Energie benötigen, da Tiere und auch Menschen sich im Gegensatz zu Pflanzen bewegen. Der höchste NADH-Gehalt findet sich im Herz und den Flügelmuskeln von Vögeln. Bekannt ist, dass Vegetarier auf lange Sicht einen NADH-Mangel entwickeln können. Da NADH zum einem beim Kochvorgang verloren geht, andererseits auch von der Magensäure zerstört wird, ist es sehr schwer, einen erhöhten Bedarf allein durch die Nahrungsaufnahme auszugleichen.

Effektives NADH

NADH ist eine sehr empfindliche Substanz, da sie sehr reaktiv ist und sich mit vielen chemischen Stoffen, so auch mit Sauerstoff, spontan verbindet. Eine therapeutische Anwendung dieses hochenergetischen Stoffes erschien daher lange unmöglich. Nach jahrelanger Forschung gelang es aber eine stabile Form von NADH herzustellen, die vom menschlichen Verdauungssystem aufgenommen werden kann. Ein spezieller Produktionsprozess ist vonnöten, um diese langfristige Stabilisierung zu erreichen. Es genügt nicht, NADH mit Füll- und Stabilisierungsstoffen zu mischen, denn es würde innerhalb weniger Wochen abgebaut. NADH wird aus Hefe hergestellt, die sehr reich an NAD ist. Durch chemisch-biologische Prozesse wird diese oxidierte Form zu NADH reduziert. Erst nach verschiedenen Kristallisationsprozessen ist das Endprodukt so gereinigt, dass es 93-98% reines NADH ohne Spuren von Hefe enthält.

Zellulärer Brennstoff für die Energieproduktion

Herzmuskelzellen enthalten 90 µg NADH pro Gramm Gewebe und Gehirnzellen 50µg. In dem Maße, indem eine Zelle mehr NADH zur Verfügung hat, produziert sie mehr Energie und kann

dadurch besser funktionieren und länger leben.

Schlüsselrolle in der Zellregulation und der DNA-Reparatur

Der genetische Code der Zellen ist in der DNA gespeichert.

Radioaktive Bestrahlung, UV-Licht, Chemikalien, Zytostatika, Antibiotika etc. können das genetische Material verändern.

Die Reproduktion veränderter, geschädigter DNA verursacht Veränderungen der neu entstehenden Zellen. Diese genetischen Schäden gelten als Ursache zahlreicher degenerativer Erkrankungen. Um eine Beschädigung der DNA zu vermeiden, haben die Zellen ein System entwickelt, Änderungen ihres genetischen Materials zu reparieren. Dieses Reparatursystem benötigt Energie in Form von NADH um störungsfrei zu funktionieren.

Verstärker des zellulären Immunsystems

Die zelluläre Immunantwort basiert auf der Aktivität der T-Lymphozyten, der B-Lymphozyten und Makrophagen. Bei der ersten Stufe der Elimination von Eindringlingen wird bei der Perturbation der Plasmamembran, die metabolische Aktivität erhöht. Es entstehen freie Radikale in Form von Superoxid und Hydrogenperoxid. Dieses als "metabolischer" Ausbruch bekannte Phänomen führt zur Zerstörung des Eindringlings. Bei diesem Vorgang und bei der zytotoxischen Aktivität der Makrophagen werden hohe Mengen NADH gebraucht.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihr Gerd Schaller



Wichtiger Hinweis zu unseren medizinischen Informationen

Die wissenschaftlichen Informationen auf unseren Seiten wollen und können keine ärztliche Behandlung und keine medizinische Betreuung durch einen Arzt oder einen Therapeuten ersetzen. Der Benutzer wird dringend gebeten, vor jeder Anwendung unserer Vorschläge ärztlichen oder naturheilkundlichen Rat einzuholen. Die Ratschläge und Empfehlungen dieser Website wurden nach besten Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des jeweiligen Autors, der Stiftung Research for Health, der Redaktion sowie ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt

oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln